

5. Mai 2006

Informationsoffensive für digitales Antennenfernsehen in Unterfranken

Am 29. Mai 2006 startet das digitale Antennenfernsehen (DVB-T) in Würzburg und Teilen Unterfrankens. Alle Haushalte, die bislang ihre Fernsehprogramme über eine Zimmer- oder Dachantenne empfangen, benötigen ein Zusatzgerät, um weiterhin fernsehen zu können. Ob ein Haushalt betroffen ist, lässt sich ab Montag, 8. Mai 2006, einfach überprüfen: Für die betroffenen Haushalte werden bei den umzustellenden Sendern in den Programmen „Das Erste“ und „Bayerisches Fernsehen“ mehrfach stündlich Laufbänder eingeblendet. Nach einer umfassenden Informationskampagne stehen neben dem Infotelefon und dem Internet nun auch Fachhandel und Fachhandwerk sowie die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Bayern für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Mit der Umstellung der Sender Würzburg (Frankenwarte), Kreuzberg und Heidelberg/Rhön fällt am 29. Mai 2006 der Startschuss für ein neues Fernsehzeitalter in Unterfranken. Ab diesem Zeitpunkt sind mehr als 10 öffentlich-rechtliche Fernsehprogramme in bester Qualität im gesamten Sendegebiet zu empfangen. Zudem können diese Programme in weiten Teilen Unterfrankens dann auch mit kleinen, tragbaren Empfängern unterwegs im Freien gesehen werden.

Laufbandeinblendungen

Ab Montag, 8. Mai 2006, werden in den betroffenen Sendern für die Programme „Das Erste“ und „Bayerisches Fernsehen“ mehrfach stündlich Laufbänder eingeblendet, deren Häufigkeit bis zur Umstellung zunimmt. Jeder, der diese Laufbänder sieht, muss handeln. Für den weiteren Empfang über Antenne ist ein DVB-T-Empfänger erforderlich, der zwischen Antenne und Fernsehgerät angeschlossen wird. Empfehlungen gibt es von der Stiftung Warentest, die in ihrer Zeitschrift „Test“ Ausgabe März 2006 mehrere Empfänger und Antennen getestet hat.

Service und Beratung

Alle wichtigen Informationen zum Umstieg gibt es sowohl für den Endverbraucher als auch für den Fachmann im Internet unter www.ueberallfernsehen.de. Dort stehen neben den Verbreitungsgebieten und der Programmbelegung auch Antworten auf häufig gestellte Fragen bereit. Die Online-Abfrage des DVB-T-Empfangs ist durch Eingabe der Postleitzahl oder des Ortsnamens für jeden Empfangsort möglich.

Unter 01805/310505 (12 ct/Min aus dem bayerischen Festnetz) ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 19:00 Uhr das DVB-T-Infotelefon erreichbar.

Persönliche Beratung gibt es beim örtlichen Fachhandel und Fachhandwerk, dem vom Projektbüro DVB-T Bayern umfangreiche Schulungsunterlagen zur Verfügung gestellt werden. Die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Bayern in Würzburg und Schweinfurt halten ebenfalls Infomaterial bereit. Gegen eine Gebühr von 5 Euro ist auch dort eine persönliche Beratung möglich.

Programmangebot in Unterfranken

Digital sind über Antenne in Würzburg und Teilen Unterfrankens statt bisher drei TV-Programme künftig mehr als 10 Programme und Datendienste des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu empfangen: Das Erste, ZDF, Bayerisches Fernsehen, BR-alpha, 3sat, PHOENIX, arte, EinsPlus, KI.KA, Südwestfernsehen, hr-fernsehen, ZDFinfokanal, ZDFdokukanal und die MHP-Datendienste „ZDFdigitext“ und „Rundschau-Nachrichtenticker“ des Bayerischen Rundfunks. Die Programme 3sat und ZDFinfokanal sowie KI.KA und der ZDFdokukanal teilen sich jeweils zeitlich die Sendeplätze.

Hintergründe zur Umstellung

Mit der Umstellung vom analogen auf das digitale Antennenfernsehen modernisieren der Bayerische Rundfunk und das ZDF ihre Verbreitung über Antenne bis Ende 2008 und kommen so den politischen Beschlüssen zur vollständigen Digitalisierung nach. Nur durch die Digitalisierung ist es möglich, den Übertragungsweg Antenne wieder attraktiv zu machen und langfristig für über 90 Prozent der Haushalte einen direkten, freien und kostengünstigen Zugang zum Medium Fernsehen aufrecht zu erhalten. Ferner wird damit der Grundstein für künftige Entwicklungen, wie der Empfang auf kleinen Endgeräten (Mobiltelefone etc.), gelegt.

Info-Telefon 01805 / 31 05 05 (12 ct/Min aus dem bayerischen Festnetz)

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Übersichten zur Programmbelegung, Verbreitung und Fotomaterial im Internet unter:

www.bayern.ueberallfernsehen.de

Online-Abfrage des DVB-T-Empfangs durch Eingabe der Postleitzahl oder des Ortsnamens auf www.bayern.ueberallfernsehen.de unter dem Menüpunkt „Empfangsprognose“.

Weitere Informationen: www.br-online.de/dvb-t

Presse-Kontakt:

BR-Pressestelle, Tel. 089 / 5900 2176, Fax. 089 / 5900 3366, E-mail: pressestelle@brnet.de

Projektbüro DVB-T Bayern, Pfälzer-Wald-Straße 32, 81539 München

Tel. 089 / 45 11 51 - 75, Fax 089 / 4511 51 - 99, E-mail: presse@dvb-t-bayern.de

Das Projektbüro DVB-T Bayern arbeitet im Auftrag des Bayerischen Rundfunks.